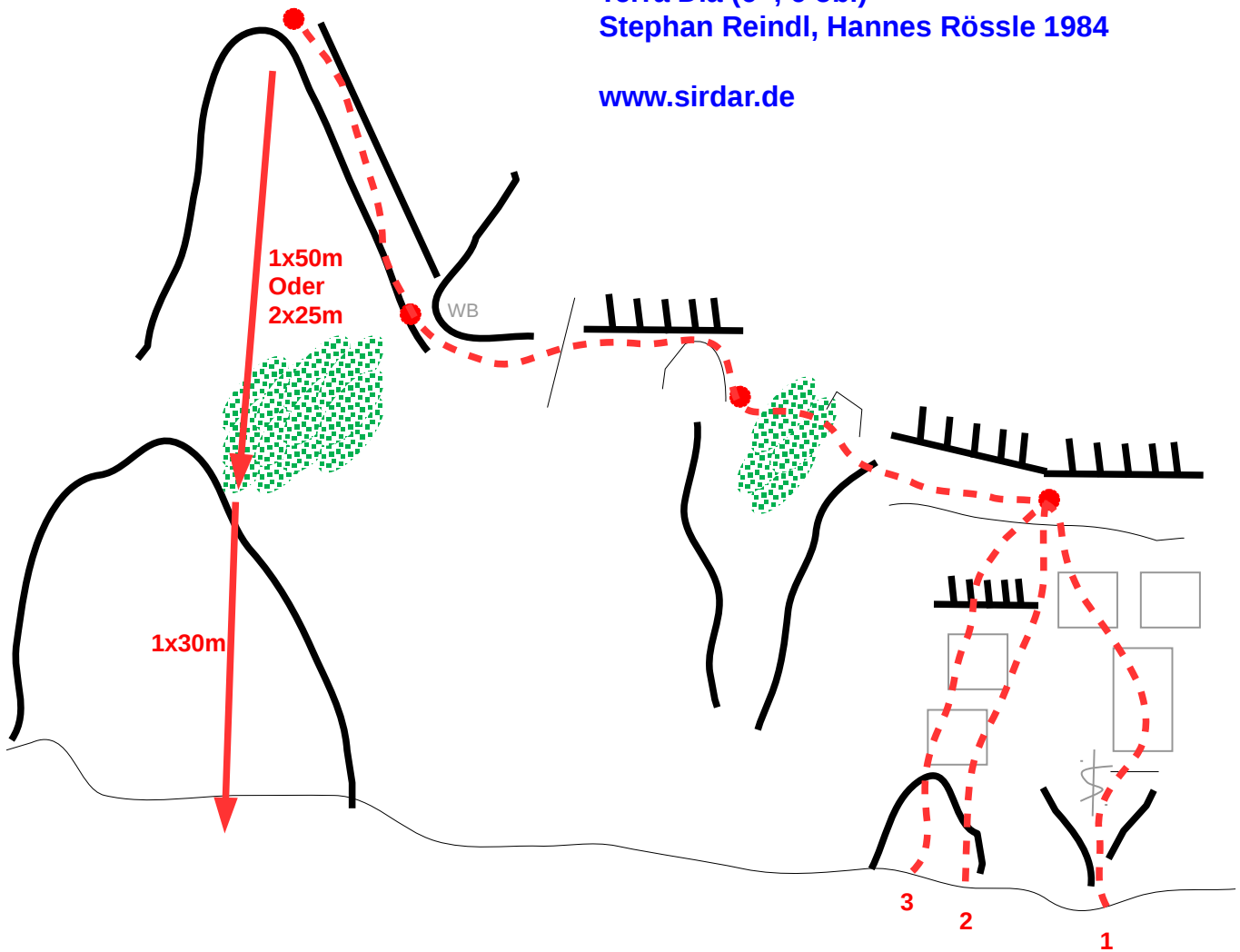


Laberdolomiten
Südwand, Sektor „Terra Dia links“
Terra Dia (6+, 6 obl)
Stephan Reindl, Hannes Rössle 1984

www.sirdar.de



1: Terra Dia, 6+

- 1.SL (25m, 6+) - Einstieg angeschrieben, gerade hoch zum Band, anfangs knifflig
- 2.SL (20m, 4) – Querung nach links in einen kleinen Kessel
- 3.SL (20m, 5+) - Entlang eines Wulsts nach links, um Kante herum auf eine Plattenkante
- 4.SL (20m, 5+) - Zwischen Platte und Wulst hochschleichen, nix für schwache Gemüter

Am Ende der Route gerade abseilen. Evtl. Schlingen für obersten Stand mitnehmen.

2: Damenwahl, 6+

Sehr schön, eine knifflige Stelle. 25M

3: Beedee, 7-

Länger recht schwierig, gleicher Umlenker, wie die anderen Routen

Charakter

Die Routen sind gut mit BH bestückt. Man braucht 10 Expressen, für die Terra Dia noch 1-2 Schlingen. Südlage. Kaum abgeklettert, die Routen sind staubig. Seillänge 2-4 der Terra Dia werden kaum gemacht, Flechten machen die Reibungskletterei sehr spannend. Nicht zu vergessen, die **Oberammergauer-Spezial-Bewertung** (OSB-Grad = UIAA - 1 ;;-)

Zustieg (2h)

Von Oberammergau in Richtung Ettal fahren. Am Abzweig Richtung Linderhof / Graswangtal genau gegenüber an der Straße parken.

Dem Forstweg folgen, nach 500m an der ersten größeren Abzweigung rechts. Einige Serpentinaen weiter hoch. An der zweiten Abzweigung (deutlich, zwei Schotterwege) hält man sich rechts (links Zugang zum Zentralteil der Laberdolomiten). Man folgt dem Forstweg ca. 5 Minuten. Auf einem kaum zu sehenden Steiglein geht es dann links durch den Wald sehr steil hoch. Man folgt dabei einem Rücken, links von einem Graben. Man steigt am besten bis direkt an die Wand, zuletzt weglos. Links fängt der Zentralteil an, rechts geht es über den Sektor Skywalker zur Terra Dia. Die Sektoren sind dabei sehr weit auseinander. Ein Fixseil markiert den Beginn des Sektor Skywalker. Hier noch rechts weiter, entlang der Wand hinab, dort wo es flacher und etwas geräumiger wird, beginnt der Sektor Terra Dia. Die Routen sind angeschrieben.